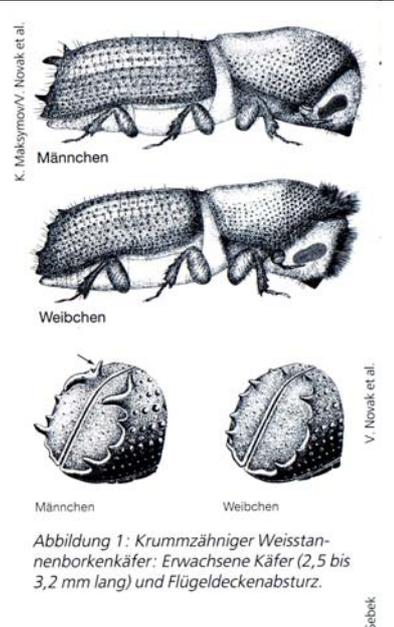
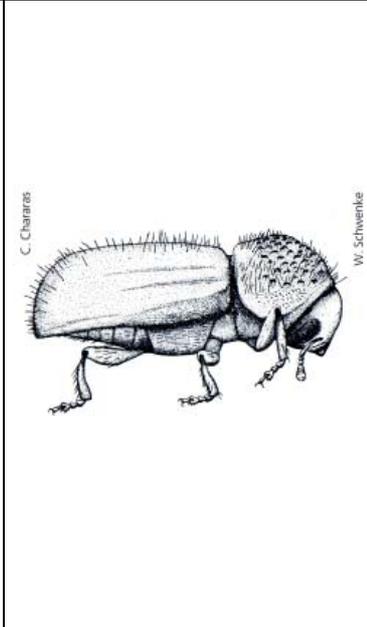
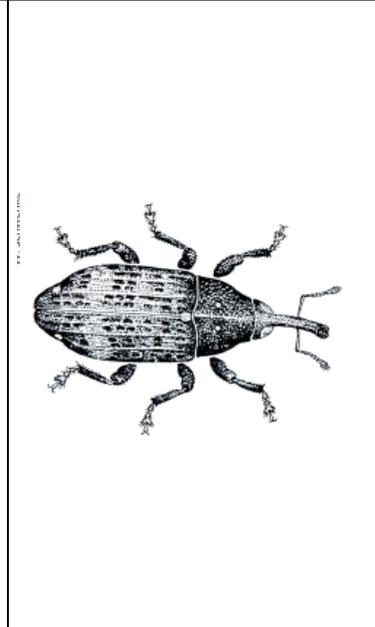
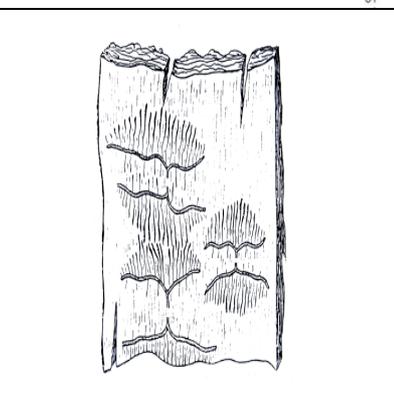
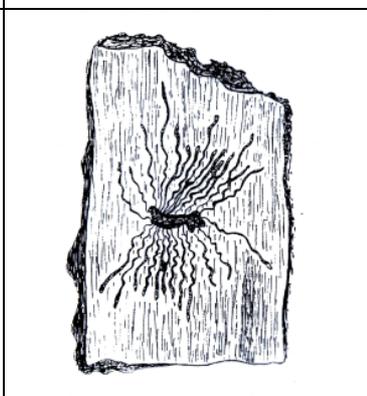
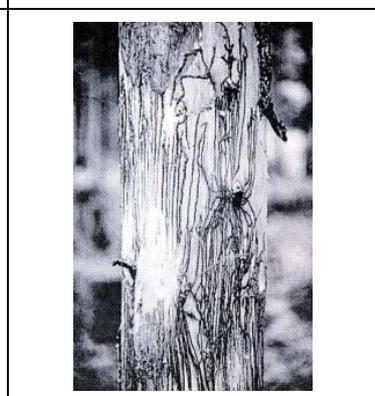


Steckbrief Tannenborkenkäfer

	Krummzahniger Tannenborkenkäfer (<i>Pityokteines curvidens</i> G.);	Kleiner Tannenborkenkäfer (<i>Cryphalus piceae</i> R.);	Weißtannentrüsselkäfer (<i>Pissodes piceae</i> L.)
Allgemeines	<p>Puppenwiegen im Splint; Überwinterung in den Bäumen; Schwärmzeit März/April und Juli; 1-2 Generationen; Befall am mittleren bis oberen Stammbereich; Gefährlichster Borkenkäfer an der Tanne!</p>	<p>Keine Entwicklungsstadien im Splint; Überwinterung im befallenen Baum oder der Nadelstreu; Schwärmzeit März/April und Juni; 2 Generationen und Geschwisterbruten; Befall an gering dimensionierten Baumteilen und in Jungbeständen (Kupferstecher der Tanne); Neigt ebenfalls zur Massenvermehrung</p>	<p>Überwinterung in allen Stadien im Brutbild und als Käfer in der Nadelstreu; Schwärmzeit April bis September, 2 Generationen / Jahr; Befall vornehmlich an alten Tannen in grobborkigen Bereichen</p>
	 <p>K. Maksymov/V. Novak et al. Männchen Weibchen V. Novak et al. Männchen Weibchen Abbildung 1: Krummzahniger Weisstannenborkenkäfer: Erwachsene Käfer (2,5 bis 3,2 mm lang) und Flügeldeckenabsturz. Sebek</p>	 <p>C. Charanis W. Schwenke</p>	
Brutbild			

Quellen: AID 1015
WSL; 1995: Rindenbrütende Käfer an Weißtanne. Merkblatt für die Praxis, H.23
Abteilung Waldschutz FVA Baden-Württemberg